

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1832**

28 (8.7.1832)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-132011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-132011)

# Zeverisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 28. Sonntag, den 8. July 1832.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

1. Die Vormünder über des weil. Herrn Pastor Heinemeier Wöchter haben angezeigt, über die ihnen Päpille gehörige von weil. Commissionsrath Heinemeier herrührende Dresche an Einz, Wieben und Jaspers Garten gränzend, wären drei unerlaubte Fußpfade gemacht, nämlich:

- 1) ein Nichtpfad von Eilers Marks Eilers Hause zu dem hölzernen Kreuze vor der Dresche;
- 2) ein Nichtpfad von Ploggen Garten über den Weg aus dem Moorlande, ebenfalls zu dem hölzernen Kreuze führend;
- 3) ein Nichtpfad von dem Wege vor den Gärten zu dem Klampen, welcher nach Einz Gärten führt.

Auf ihr Ansuchen wird es daher Jedermann bei polizeilicher Strafe und Verurtheilung in Schaden und Kosten verboten, sich dieser Pfade zu bedienen.

Zever, aus dem Amte 1832, Juny 26.

Strackerjan. Kückens.

2. Von dem Herrschaftlichen Neu-Friedrichs- und Neu-Augusten-Außengroden sind mehrere Parzellen wegen zu niedriger Gebote in der Verpachtung vom 22. May d. J. nicht zugeschlagen worden. Diese Parzellen sollen nun vom Amte unter der Hand verpachtet werden und können die Liebhaber dazu ihre Gebote bis zum 15. July d. J. jeden Vormittag auf hiesigem Amte abgeben, und wenn diese annehmlich sind, darauf sofort den Zuschlag gewärtigen.

Zettens, aus dem Amte 1832, Juny 21.

Höfsele.

3. Auf Ansuchen des zeitigen Kirchjuraten zu Westrum wird das Verbot der Ueberwegung über einige zur Pfarre daselbst gehörigen Ländereien hierdurch in Erinnerung gebracht, unter der Verwarnung, daß gegen die Contravenienten mit einer polizeilichen Brüche bis 5  $\mathcal{R}$ . werde verfahren werden.

Amt Minsen 1832, Juny 11.

Hollmann.

Deeken.

## Immobilien-Verkauf.

Auf Instanz des Hausmanns Johann Willms, früher zu Schaar, jetzt zum Neuender Altengroden, ist der öffentliche Verkauf der Hälfte des demselben mit Tanne Tannen gemeinschaftlich zugehörigen, zu Schaar belegenen, von Hinrich Freslich's Erben im Jahre 1818 erstandenen Landgutes, groß 57 Grafen nebst Garten, Wohngebäude und Scheune, erkannt und Termin dazu auf den

(4.) vierten August d. J.

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerriet Christians hieselbst angesetzt.

Indem nun solches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, werden zugleich alle diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen an dieses Grundstück machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, diese in dem auf den

(23.) drei und zwanzigsten July d. J.

angesezten Termine anzugeben und gehörig zu beschreiben, bey Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens.

Zur Abgabe des Präclusiv-Beschreibes ist Termin auf den

(25.) fünf und zwanzigsten July d. J.

angesezt.

Die auf dem Landgute stehenden Gebäude sollen nach der Behauptung des Convocanten dessen alleiniges Eigenthum seyn und mit verkauft werden. Es haben daher alle diejenigen, welche dagegen etwas zu erinnern haben, und dagegen protestiren zu können glauben, ihre desfallsigen Ansprüche in dem angesezten Angabe-Termine bey Strafe der Präclusion anzugeben.

Zever den 22. May 1832.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht  
der Erbherrschaft Zever.

Schloifer.

Kolfs.

## Ausverdingungen.

1. Die Unterhaltung der Wege im Upieverschen Forst im Fahraccord, soll am

(14.) vierzehnten July,

Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich an die Mindestfordernden verdingen und bei der Förstlerwohnung damit der Anfang gemacht werden.

Zever, aus dem Amte 1832, July 3.

Strackerjan.

2. Der Kirchjurat zu Wüppels, Eggerich Marks Drantmann will die zu den diesjährigen Reparaturen der geistlichen Gebäude erforderliche Zimmer-, Mauer- und Maler-Arbeit in Hajo Eukens Krughause zu Wüppels am

(11.) elften July d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, ausverdingen.

## Testaments-Eröffnungen.

1. Da der Herr Consleirath Georg Gottlieb Unger hieselbst gestern mit Tode abgegangen, so soll sein am 20. Juny v. J. dem Amte versiegelt übergebenes Testament am



(11.) eilften July  
Vormittags 11 Uhr auf dem Amte hieselbst eröffnet  
werden.

Feuer, aus dem Amte 1832, Juny 29.  
Strackerjan. Rückens.

2. Das von dem Hausmann Heike Janssen  
Laddeken zu Neuender alten Groden am 28. Au-  
gust 1817 gemeinschaftlich mit seiner Ehefrau errich-  
tete, und heute producirtes Testament soll, da er am  
23. d. M. verstorben, am

(11.) eilften July  
Vormittags 11 Uhr auf dem Amte hieselbst, so weit  
es seinen Nachlaß angeht, publicirt werden

Feuer, aus dem Amte 1832, Juny 30.  
Strackerjan. Rückens.

3. Da die Wittve des weiland Kirchspielsvogts  
Fürgen Bruns Fürgens, Anna Maria, geb.  
Popken, zu Hohenkirchen jetzt verstorben ist, so soll  
deren am 4. v. M. vor hiesigem Amte errichtetes  
Testament, am

(10.) zehnten d. M.  
Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Amte publicirt werden.  
Zeitens, aus dem Amte 1832, July 2.

Rössel.

Scheer.

4. Das von dem Hausmann Albert Eben  
Glaassen zu Accum unterm 22. October 1831 vor  
dem unterzeichneten Landgerichte errichtete Testament  
soll, da der Testator kürzlich verstorben, am

(20.) zwanzigsten July d. J.  
im hiesigen Landgerichts-Local eröffnet werden.  
Kniphausen den 1. July 1832.

Reichsgräflich Bentincksches Landgericht der  
Herrschaft Kniphausen.

Schaumburg.

Tannen.

### Vergantungen.

1. In Concursachen des Hausmanns Frerich  
Hinrich Sieffen zu Helmstedt, Creditoren, soll  
auf Antrag des Curators der Masse die fahrende Habe  
des Gemeinschuldners, bestehend in

Pferden, Kühen, Wagen, Egden, Pflügen, Pferde-  
geschirr, Kupfer, Messing, Zinn, Leinen und  
Wetten, Tischen, Stühlen und Schränken u.dgl.

am (11.) eilften July d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr, in des Gemeinschuldners Woh-  
nung zu Helmstedt, auf Zahlungsfrist öffentlich meist-  
bietend verkauft werden.

Feuer den 20. Juny 1832.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht  
der Erbherrschaft Feuer.

Schloifer.

Kolfs.

2. Die Ehefrau des Hausmanns Hinrich Car-  
sten Hinrichs zum Steindamm, läßt mit gericht-  
licher Bewilligung auf ihrem Landgute zum Himmels-  
reich, verschiedene Feldfrüchte auf dem Halme, als:

3 Grasen Roggen, 3 Grasen Wintergerste, 7  
Grasen Weizen, 15 Grasen Bohnen, 13 Gras-  
sen Hafer, 12 Grasen Neede und Ettgrün,  
auch Ufergras, am

(18.) achtzehnten July d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, öffentlich meistbietend, auf Zah-  
lungsfrist verkaufen.

Kniphausen den 26. Juny 1832.

Reichsgräflich Bentincksches Landgericht der  
Herrschaft Kniphausen.

Schaumburg.

Tannen.

3. Der Herr Regierungsrath Fürgens in Ol-  
denburg, will mit gerichtlicher Bewilligung am  
(9.) neunten July d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in den Kampen vor dem Dresch-  
hause bey Feuer,  
reichlich 6 Matten, besonders schönen, langähri-  
gen Dillsee-Rocken auf dem Halme,  
öffentlich meistbietend, auf 18 Wochen Zahlungsfrist,  
verkaufen lassen. Feuer 1832.

Speckels, m. n.

4. Johann Kemmers Siamden Wittve  
zu Koffhausen, läßt mit gerichtlicher Erlaubniß am  
(11.) eilften July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf ihrem Landgute daselbst meh-  
rere Feldfrüchte auf dem Halme, als:

Hafer, Roggen, Bohnen, Weizen, Gerste, Met-  
de, Ettgrün und Ufergras,  
öffentlich meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkaufen,  
und ladet dazu Liebhaber ein.

Feuer 1832.

Speckels, m. n.

5. Der Kirchspielsvogt Merten zu Schaar,  
will auf erhaltenen gerichtlichen Consens am  
(9.) neunten July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem von ihm bewohnten  
Landgute zu Schaar, verschiedene Feldfrüchte auf dem  
Halme, als:

Hafer, Roggen, Weizen, Bohnen, März- und  
Sommergerste, Neede, Ettgrün und Ufergras,

öffentlich meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkaufen  
lassen, welches hiedurch zur Nachricht etwaiger Kauf-  
liebhaber bekannt gemacht wird, mit der Bemerkung,

daß 5 Grafe Hafer zum Neuender Altengroden, und  
6 Grafe Neede bey Dietrich Franzen Wilms Hause be-  
legen, wegen zu weiter Entfernung, an Ort und Stelle  
nicht verkauft, sondern bey dem Hause des Herrn Wit-  
käufers ausgeben werden sollen.

Feuer 1832.

Speckels, m. n.

6. Die Erben der weiland Wittve des weiland  
Hausmanns Warner Diercken zu Klein-Horsens  
bei Waddewarden, wollen mit gerichtlicher Bewilli-  
gung am

(17.) siebzehnten July d. J.

Nachmittags 1 Uhr u. f. L., in der Wohnung ihrer  
obgedachten Erblasserin, daselbst folgende Sachen, als:

Pferde, Kühe, Jungvieh, Schaaf, Schweine,  
Gänse, pl. m. 20 Fuder altes Heu; Feldfrüchte

auf dem Halme, als: Hafer, Bohnen Roggen u.  
Gerste, auch Neede, Ettgrün und Ufergras;

ferner: Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing,  
Eisen, Blech, Schränke, Tische, Stühle, Bett-

ten, Wagen, Egden, Pflüge, Milch- und Acker-  
geräthe, Speck, Fleisch und Fett zc.;

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten  
lassen. Feuer 1832.

Speckels, m. n.

7. Matthias Friedrich Bönniesen zu  
Zever, will mit gerichtlicher Bewilligung am  
(16.) sechzehnten Juli d. J.  
Nachmittags 1 Uhr, auf seinem Landgute zu Funneß,  
28 1/2 Motten Weede, 20 Matten Ettgrün und  
3 Matten Rappfaat,  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen  
lassen. Zever 1832.

Speckels, m. n.

8. Des Häuslings Claas Pannbaker Witt-  
we für sich und als Vormünderin ihrer minderjähri-  
gen Kinder, in Assisenz ihres Beisandes, des Haus-  
manns Eibe Javen Minssen zu Gottels, will  
auf erhaltenen gerichtlichen Consens, am  
(9.) neunten July d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Wohnung zu Hartrey,  
im Kirchspiel Hohenkirchen, folgende zum Nachlaß  
ihres obgedachten weiland Ehemannes gehörige Sa-  
chen, als:

2 Kühe, 1 Best, 2 Schaafe, 1 Schwein, ei-  
nige Feldfrüchte auf dem Halm, als: 4 1/2 Mat-  
ten Hafer, 1 1/2 Matten Roggen und Weizen,  
1/2 Matt Korn, 2 1/2 Matten Weede und Ett-  
grobe, einiges entbehrliche Hausgeräthe, Manns-  
Kleidungsstücke &c.  
öffentlich meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkaufen  
lassen. Zever 1832.

Speckels, m. n.

9. Am Sonnabend den  
(14.) vierzehnten July d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr, wollen die Erben des weil. Haus-  
manns Edo Menissen Janßen zu Moorsum, im  
Kirchspiel Sillenrede, resp. deren Vormünder, mehre  
Feldfrüchte auf dem Halm, als:  
Roggen, Weizen, Hafer, Weede und Ettgrobe,  
auch Ufergras &c.; imgleichen drey Pferde, wor-  
unter eines mit einem Füllen, und einiges Acker-  
geräth, als: Pflüge, Eggen und Pferdegeschirr,  
bey der Wohnung ihres Erblassers zu Moorsum, öf-  
fentlich meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen,  
Zever den 26. Juny 1832.

Büscher, m. n.

10. Des weil. Hausmanns Gerd Wessels  
Erblmann Erben lassen am  
12. und 13. July d. J.  
auf ihrem Landgute zu Großstiem, und zwar des  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Feldfrüchte,  
als: pl. m. 9 Matten Roggen, 3 1/2 Matten Wei-  
zen, 2 Matten Gerste, 32 Matten Hafer und  
47 Matten Weede, Ettgrobe und Ufergras; so-  
dann auch 2 Pferde, wovon das eine eine vier-  
jährige Stute, einen beschlagenen Wagen mit  
Zubehör, eine Egde, einen Ackerhlitten, Pfer-  
degeschirre und sonstige zum Hausmannbeslag  
gehörende Sachen  
auf Zahlungsfrist meistbietend verganten, und wer-  
den Kaufliebhaber dazu hiemit eingeladen.

11. In Auftrag des Kaufmanns H. A. Car-  
stens hieselbst, werde ich am Mittwoch den  
(11.) eilften July d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen herrschafft. Schütting:  
23 Kisten grünes und  
16 dito weißes Brabanter Fensterglas,

öffentlich meistbietend, mit Zahlungsfrist bis den 1  
Januar k. J., verkaufen.

Diese Waare ist Tags vorher bey dem Verkäufer zu  
besehen, so wie auch Proben bey dem Verkauf werden  
vorgezeigt werden. Barel 1832.

A. Gramberg, Waarenmäkler.

12. Einige 1000 alte, jedoch brauchbare Dach-  
pfannen, sollen, so wie einige andere also Baumate-  
riallen, aus dem Abbruch weil. Albert Schmidt  
Scheune herrührend, am Sonnabend

den (14.) vierzehnten July d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr, bey Johann Heeren Tan-  
nen Hause zu Middelstehr unter der Hand verkauft  
werden.

Roffhausen den 28. Juny 1832.

Joh. B. Becker.

### Verheurungen und Verpachtungen.

1. Der Müller Gerd Sieffen Gerdes zu  
Reepsholt, will seine zu Cleverns belegene Landhaus-  
lingsstelle, welche jetzt von Harm Nannen heuer-  
lich bewohnt wird, am

(10.) zehnten July,

Nachmittags 5 Uhr, in des Kaufmanns Kemmers  
Hause zu Zever, auf 6 May 1833 anfangende Jahre,  
nach den alsdann vorzuliegenden Bedingungen öffent-  
lich verheuern, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Zever den 21. Juny 1832.

Meder.

2. Des weil. Herrn Johann Bernhard Lohse zu  
Mariensfel Sohnes Vormünder, Kaufmann Lohse zu  
Hohenkirchen und Müller Ulmanns zu Zever, wol-  
len das ihren Pupillen zugehörige Landgut, im Kirch-  
spiel Neuende belegen, groß 90 Grasen, theils Gro-  
den und theils Binnenland, nebst Behausungen und  
Zubehörungen, von May 1833 an, auf 5 Jahre, am  
Sonnabend den

(28.) acht und zwanzigsten July d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in des Herrn Gerriet Christians  
Wirthshause zu Zever, nach den daselbst vorzuliegenden  
Bedingungen öffentlich meistbietend verpachten, wel-  
ches den darauf Reflectirenden hiermit bekannt ge-  
macht wird. Zever den 5. July 1832.

3. Ich bin willens mein in Bande belegenes  
Landgut, groß 70 Grasen gutes Binnenland, May  
1833 anzutreten, auf 3 oder 6 Jahre zu verheuern.  
Liebhaber wollen sich am

(14.) vierzehnten July d. J.,

des Nachmittags 2 Uhr, in Edo Dnne Wittwe  
Wirthshause zu Neuende einfinden und Heurung treffen.  
Band den 26. Juny 1832.

Boike Namken Gerken.

4. Weiland Hausmanns Mamme Janßen  
Drantmann zu Wichtens Sohnes Vormünder, Haus-  
leute Mamme Janßen und Peter Nammen Rolfs,  
wollen das ihren Pupillen zugehörige, zu Wüppels  
belegene Landgut, bestehend aus 24 Matten Landes  
nebst Behausungen und sonstigen Zubehörungen, von  
May 1833 an, auf 3 Jahre, am Sonnabend den

(21.) ein und zwanzigsten July d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Glaassen Hause  
auf der Schlacht zu Zever, nach den vorzuliegenden  
Bedingungen, welche auch 3 Tage vorher daselbst zur

Einsicht genommen werden können, öffentlich meistbietend verheuern lassen, wozu die Heuerlustigen hiersmit eingeladen werden.

Feber den 5. July 1832.

5. Weil. Friedrich Dirks Seelen zum Sophiengroden Kinder Vormünder, A. B. Drantmann und H. J. Wilken, sind willens

- 1) das ihren Pupillen zugehörige, zum Sophiengroden belegene Landgut, groß 126 Matten nebst Behausung, welches jetzt von U. W. Ulfers Wittwe heuerlich verabnugt wird,
- 2) das ihren Pupillen zugehörige, zu Wiarden belegene Landgut, groß 39 $\frac{1}{3}$  Matten nebst Behausung, welches gegenwärtig von D. Anne Dirks des Dirks heuerlich verabnugt wird, und
- 3) das denselben zugehörige aus 2 Wohnungen bestehende Haus zu Neugarmstiel, welches zur Handlung und Bäckerey eingerichtet ist, und jetzt von F. C. Serdes heuerlich verabnugt wird,

am (26.) sechszehnten und zwanzigsten July d. J., Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths T. Zimmermanns Behausung zum schwarzen Bären in Feber, nach den vorzuliegenden Bedingungen, die daselbst auch 8 Tage vor dem Verheuerungs-Termin eingesehen werden können, öffentlich zu verheuern, wozu sie die Liebhaber hiedurch einladen. Feber 1832.

H. C. Gehrels, m. n.

6. Der Kaufmann H. J. Wieben will sein aus M. D. Evers Concursmasse erstandenes Landgut, Bakenhausen genannt, groß 47 Matten Landes und annoch 5 Grasen Grünland auf 6 Jahre, von May 1833 anfangend, durch den Unterzeichneten, des Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Gerriet Christians Behausung am

(21.) ein und zwanzigsten July d. J., öffentlich verpachten, und sind die Bedingungen 8 Tage vor dem Verheuerungs-Termin bei dem Unterzeichneten zur Einsicht zu haben.

H. J. A. r i s.

7. Des weiland Hausmanns Gerb Wessels Grahlmann Erben sind gesonnen, ihr zu Großostiem, im Kirchspiel Schortens belegenes Landgut, bestehend aus Wohnhause, Scheune, Backhause, Obst- und Gemüsegärten und 82 Matten Kleiland, auch pl. m. 32 Matten Geesland, vom 1. May 1833 an, auf 3 oder mehrere Jahre, am

(14.) vierzehnten July d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Nolf Nolf's Wittve Krughause zu Großostiem, nach den vorzuliegenden und auch drey Tage vorher im gedachten Krughause zur Einsicht liegenden Bedingungen, meistbietend zu verheuern.

Sollten sich etwa keine Heuerliebhaber zu dem ganzen Landgute finden, so soll zugleich der Versuch gemacht werden, die Behausungen und Gärten und 60 Matten Landes separat, und das übrige Land stückweise zu verheuern.

Heuerliebhaber zu dem einen oder anderen werden daher hiemit ergebenst eingeladen, sich am gedachten Orte zur bestimmten Stunde einzufinden.

8. Die Erben des weiland Hausmanns Heero Abken zu Mederns, wollen ihr daselbst belegenes Landgut, groß 88 Matten mit angemessener Behausung am

(18.) achtzehnten July d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in M. Amme Hinrich Genter's Wirthshause zu Mederns, nach vorzuliegenden Bedingungen auf ein Jahr, von May 1832 bis dahin 1833, verheuern; nachrichtlich wird bemerkt, daß von diesem Landgute bis dahin 8 $\frac{1}{2}$  Matten gut gegünstigt sind. Die Bedingungen liegen daselbst zwei Tage vorher zur Einsicht. Fr.-Aug. Groden 1832.

Namens der Erben

Ernt Ulfers Hinrichs.

9. Das aus Eype Jürgen's Dirks Concursmasse gekaufte Landgut mit 79 Grasen Bodnenburger Grodenlandes und Subekör, will der Assessor B. n i e s nach den vorzuliegenden Bedingungen, die auch vorher bey ihm eingesehen werden können, am

(9.) neunten July d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in H. C. Behrens zu Inhaufersiel Hause, auf 6 Jahre, von May 1833 an, meistbietend unter der Hand verheuern.

### Todes-Anzeigen.

1. Am 28sten Juny Nachts 12 Uhr, starb unter guter Vater der Canzlei-Rath U n g e r zu Feber im 67sten Jahre seines Lebens. Theilnehmenden Freunden und Bekannten wird dieser Trauerfall bekannt gemacht von den

Kindern und Schwiegersohne des Verstorbenen.

2. Höchst unerwartet traf uns am 30sten Juny das herbe Loos unsern Vater und resp. Schwiegervater Friedrich Schneider im 55sten Lebensjahre, in Folge eines Schlagflusses, so plötzlich durch den Tod zu verlieren. Der Verstorbene besand sich einige Minuten vor seinem Dahinscheiden noch sehr wohl.

Diesen für uns sehr traurigen und unerseglischen Verlust zeigen Verwandten, Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an

die nachgebliebenen Töchter und Schwiegeröhne des Verstorbenen.

Feber den 6. Juli 1832.

3. Heute entschlief nach langen bitteren Leiden meine gute Frau Etta, geb. Tergau, in einem Alter von ohngefähr 38 Jahren.

Allen Denjenigen, welche sie während ihrer Krankheit so liebevoll behandelt haben,

statte ich hiemit meinen herzlichsten Dank ab.

Feber den 3. Juli 1832.

Julius Becker.



### Abfahrtstunden

der Paquet-Schiffe von der goldenen Linie nach Wangeroge.

Julii		Julii	
17.	2 Uhr Nachmitt.	21.	4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmitt.
18.	2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmitt.	22.	6 Uhr Morgens.
19.	3 Uhr Nachmitt.	23.	6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
20.	4 Uhr Nachmitt.	24.	7 Uhr Morgens.

(Hiesel eine Beilage.)

Notifikationen.

1. In der am 15ten Juny dieses Jahres statt gehaltenen Versammlung der Deputirten der hiesigen Brandversicherungs-Gesellschaft ist, um den vorgeschlagenen Brandschaden zu ersetzen, eine Anlage von fünf Ethern von jedem hundert Reichsthalern erkannt worden. In Gemäßheit §. 20. der Brandversicherungs-Gesellschaft bey Strafe Rechtsens aufgefordert, den auf seinen Antheil fallende Betrag im Zeit vier Wochen vom Tage der ersten Publication dieser Bekanntmachung an gerechnet, an den Einnehmer seines Districts zu bezahlen.

Feber den 23. Juny 1832.

Bürgermeister Jürgens, als Director der hiesigen Brandversicherungs-Gesellschaft.

2. Scheibeschießen zu Lettens.

Mit Obrigkeitlicher Erlaubniß wird am 25. und 26. July 1832 ein Scheibeschießen zu Lettens stattfinden. Für zweckmäßig eingerichtete Tanz-Localen, gute Musick und Abendessen, auch für gute Getränke aller Art und prompte Aufwartung wird gesorgt werden, und bitten wir deshalb um recht zahlreichen Besuch.

Stallraum für Pferde und Wagen, so wie auch Weide für Pferde ist hinlänglich vorhanden.

Lettens, im Juny 1832.

L. N. Bleker.

D. K. Zwachens.

3. In Auftrag habe ich mehrere Bücher zu verkaufen, unter andern: einige Brieffsteller, 76 Bände Miniaturbibliothek der deutschen Klassiker, mehrere Bände über die deutsche Sprache, Geographie, Musik, Pädagogik etc. Ferner habe ich ein Klavier von sechs Octaven und zwei Violinen künstlich abzustehen.

Mederns den 2. July 1832.

Harms.

4. Wer an dem Nachlasse des weiland Schultheßers Schröder zu Wangeroge Forderung hat, wird ersucht in 14 Tagen seine desfallsige Rechnung an die Wittve Schröder oder an den Schullehrer Harms zu Mederns abzugeben.

5. Ich habe drei Matten zum Nähen, und eben so viel Ettgrün, zu verheuern.

Westrum, im Juny 1832.

Groninger.

6. Bei Taddick Eben Taddicken in Wad. bewarthen sind Steckrübenpflanzen das 100 zu 1 R., Bückstohl- u. Kohlrabypflanzen das 100 zu 2 R. zu haben.

7. Da die am Johanni-Sonntage angekündigt gewesene Tanzmusik im Bückstohl, wegen ungünstiger Witterung nicht stattgefunden, so ist diese auf heute Sonntag den 8. Juli wiederum angefezt, wozu hierdurch ergebenst einladet

E. A. Helmerichs.

8. Ich wünsche mein Haus in Hohenkirchen, welches jetzt von Ulffert Ulffers Wittve bewohnt wird, May 1833 anzutreten, zu verheuern.

Liebhaber wollen sich deshalb an mich wenden. Horum, im Juny 1832.

U. C. Dhmstede.

9. Ich bin gefonnen das von mir selbst bewohnte Haus im Hopfenzaun und 1/2 Grafen Land, in der Biedel belegen, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber können das Haus jeberzeit in Augenschein nehmen und mit mir deshalb unterhandeln.

Feber den 5. July 1832.

Musikus Schaeffer.

10. Daß ich mit gute Korbwagen versehen bin, zeige ich hiedurch ergebenst an.

Feber, im Juny 1832.

H. M. Strömer.

11. Ich bin willens mein Haus zu Sander-Neufeld belegen, welches jetzt von dem Arbeiter Anton Uhlhorn heuerlich bewohnt wird, zu verkaufen. Liebhaber dazu wollen sich baldigst bei mir melden und contrahiren.

Böhlswarfen im Kirchspiel Schortens den 2. July 1832.

S. Hinrich Memmen.

12. Gegen ganz sichere Hypothek habe ich 200 R. und 100 R. Gold in Commission zu belegen.

Feber den 28. Juny 1832.

B. H. Siebels,

Rechnungssteller.

13. 300 R. Gold sind Anfang September d. J. von dem Kirchjurat A. W. Emken zu Sillenstede zu belegen.

14. Am nächsten, so wie an allen nächstfolgenden Markttagen in diesem Jahre, wird Tanzmusik im Schauspielhause seyn.

Feber den 5. July 1832.

D. König.

15. M. F. Lönnessen wünscht sein Landguth 103 Matten, auf Mat 1833 anzutreten, am liebsten im Ganzen zu verpachten. Sollte sich jedoch dazu keine Gelegenheit finden, so will er auch wohl 50 Matten sammt dem Hause verheuern.

16. Blaue Bockhorner Steine bey Partbeyen, zu Preise, wozu solche, in gewöhnlicher Fracht mit Hinzuziehung der hiesigen Kosten, zu beziehen sind; bey tausenden und noch kleinern Partbeyen, auf Credit und gegen baare Zahlung, im Verhältniß sehr billig bey

G. F. Fooken

zum Hookstel.

17. Das diesjährige Horumersteler Scheibe-Schießen wird nach geschener Haupterndte stattfinden.

G. Schröder.

18. Fr. Arens Geschichte: „Ostfriesland und Feber“ wünscht Jemand künstlich abzustehen. Näheres darüber im Fev. Int., Comt.

19. Ich habe ein großes neues Rappsaatsegel nebst Zubehör für Miethe abzustehen. Die Größe des Segels ist 22 Ellen in □. Diejenigen, welche hierauf reflectiren, können sich gefälligst bey mir einfinden. Fedderwarden, im Juny 1832.

J. H. Ahlrichs,  
Schneidermeister.

20. Zum Schießen nach der Nummerscheibe am 9. und nach dem Vogel am 12. und 13. July d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden Liebhaber dieses Vergnügens eingeladen. Durch hohe Prämien, gute Musik und Tanzlocale u. s. w., wird dieses Fest so interessant als angenehm werden.

Für gute Getränke und Abendessen auf dem Felde, so wie für Stallung und Weide der Pferde, werden Unterzeichnete sorgen, und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Hooftel, im Juny 1832.

Fr. Koch.

H. E. Feldhausen.

21. Es können sogleich einige Zimmer- und Mauergesellen bei mir Arbeit erhalten.

Schaar den 5. July 1832.

Fry Poppen,  
Zimmermeister.

22. Sonntag den 8. d. M. komme ich nach Jever und werde wie gewöhnlich im Schütting logieren. Ich bitte daher diejenigen, die meinen Aufenthalt daselbst benutzen wollen, mich mit ihren geneigten Aufträgen, so früh wie möglich, zu beehren, indem mein Aufenthalt nur auf kurze Zeit beschränkt ist.

F. Seligmann,  
Königl. Großbrit. Hannöb. und  
Großherz. Oldenb. Bahnarzt.

23. Ich kann je eher je lieber einen Gesellen von meiner Profession anstellen.

E. F. Wilsky,  
Drechslermeister auf Carolinenstel.

24. Zum Schützenball auf Hooftel am 15. Juli, wird eine schöne Büchse mit Percussion zum Ausschießen eingesetzt und um Theilnehmer und zahlreichen Besuch gebeten.

25. Das Scheibeschießen in dem herrschaftlichen Schloßgarten zu Gödens wird am Sonntage den 15. und Sonntag den 22. July d. J. stattfinden.

Der Unterzeichnete ladet daher dazu hiedurch im allgemeinen ein und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Zwei geräumige Tanzlocale sollen eingerichtet und für gute Musik gesorgt werden. Uebrigens darf er hinzufügen, daß es an prompter Aufwartung durchaus nicht fehlen werde, und daß er mit vorzüglich guten Getränken bereits versehen ist.

Gödens den 4. July 1832.

F. A. Rieck.

26. Das aus Memme Delrichs Evers Concur gekauft Landgut zum Neuender alten Groden, bin ich willens zu verheuern, welches ich den Pachtliebhabern anzeige.

Sande den 6. July 1832.

R. Brahm.

27. Einen Boden zu 13 bis 14 Fuder Heu habe ich zu vermietten.

Sever, im July 1832.

G. Süsmilch.

28. Wer des Laurentius Michaelis Jeverische Reichronik von mir geliehen hat, wird ersucht, mir solche wieder zurück zu geben.

Landg.-Aff. Ehrentraut jun.

29. Durch die mir zu Theil gewordene Concession eines Wohlthätlichen Großherzogl. Amtes Letzens, benachrichtige ich ein werthgeschätztes Publicum, daß ich seit dem 1. May auf Altgarmesfel, in dem Hause, welches früher von Antonius benutzt wurde und J. G. Tanssen zugehörig, wohne und daselbst eine Schenk- wirthschaft eingerichtet habe und bemerke zugleich, daß ich gewiß einen jeden mich Besprechenden mit guten Getränken aufwarten werde.

Schließlich zeige ich noch an, daß ich fortwährend von dem Bäcker Kemmer Kemmers zu Hohenkirchen Brod zum Verkauf habe.

Altgarmesfel 1832.

Franz Müller.

### Todes-Anzeige.

Nach halbjährigem Leiden starb am 3ten dieses Monats der Gold- und Silberarbeiter Ulrich A. L. to n a im noch nicht erreichten 30ten Lebensjahre.

Wer den Hingeshiedenen näher kannte, wird ihm gewiß sein Andenken bewahren. Seinen vielseitigen Freunden sei diese Traueranzeige gewidmet von

der Mutter und den Geschwistern  
des Verewigten.

Jever den 5. July 1832.

Für 6 Grot Courant  
ist bey Unterzeichnetem zu haben:

Oberlich genehmigter  
M e i l e n z e i g e r

für die

Erbherrschaft Jever

zum Gebrauch

bey Bestimmung der Wege- und Fuhr-Kosten öffentlicher Beamten und von Privatpersonen.

Gehestet. 1832.

C. E. Mettler.

### Schiffs-Liste von Hooftel,

vom 28. bis 30. Juny. — Angekommen:

D. 28. Opt. M. R. Gehoff, Abbegina Hann. fl. m. Mauerfließ von Odersum.

— — D. J. Wills, Hoffnung Old. fl. m. Wein v. Brafs.

D. 29. Opt. C. B. Schoon, Talena Old. fl. m. Stückgüt. v. Bremen.

— — G. Rüter, Fr. Marg. Hann. fl. m. Dorf v. Papenburg.

Abgefahren:

D. 28. Opt. G. Hauschild, Fr. Anna Hann. fl. m. Roden n. Wülfers.

D. 29. Opt. J. Hooft, Fr. Etty Hann. fl. m. Ballast n. d. Diefen.

— — D. J. Wills, Hoffnung Old. fl. led. n. Wangeroge.

D. 30. Opt. J. D. Detken, d. Johan. Old. fl. m. Gafen n. Antwerpen.

— — M. R. Gehoff, Abbegina Hann. fl. led. n. Odersum.